



## Lebenslagen und Lebenschancen bei Kindern und Jugendlichen

Vortrag beim 1. Symposium des  
6. Armuts- und Reichtumsberichts  
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Berlin, 12. Februar 2019

Valentin Persau  
Referent für Sozialpolitik  
AWO Bundesverband e.V.

## Armut von Kindern und Jugendlichen

- Prävention und Bekämpfung von Kinderarmut ist ein zentrales Handlungsfeld der Arbeiterwohlfahrt.
- Handlungsbedarf: Mehr als 3 Millionen Kinder in Armut!
- Kinderarmut hat Folgen: Entwicklungschancen
- Kinderarmut als politisches Querschnittsthema.
- Trotz Vielzahl unterschiedlicher Lebenslagen: Normativer Grundsatz der Gleichwertigkeit aller Kinder ist zentral.

## Die AWO-ISS Kinderarmutsstudie

- Erhebung bundesweiter Daten aus Erzieher\*innensicht zu 893 sechsjährigen Kindern in 60 KiTas der AWO im Jahr 1999
- Panelbefragung der 1993 geborenen Kindern (seit 2003/2004)
- Lebensverlaufsperspektive
- Institutionelle Übergänge als sensible Phasen:
  - KiTa/Grundschule
  - Grundschule/SEK I
  - SEK I/SEKII bzw. Beruf
- Identifikation förderlicher Faktoren zur Überwindung von Armutslagen

## Kindgerechtes Armutskonzept

### Vier Lebenslagendimensionen

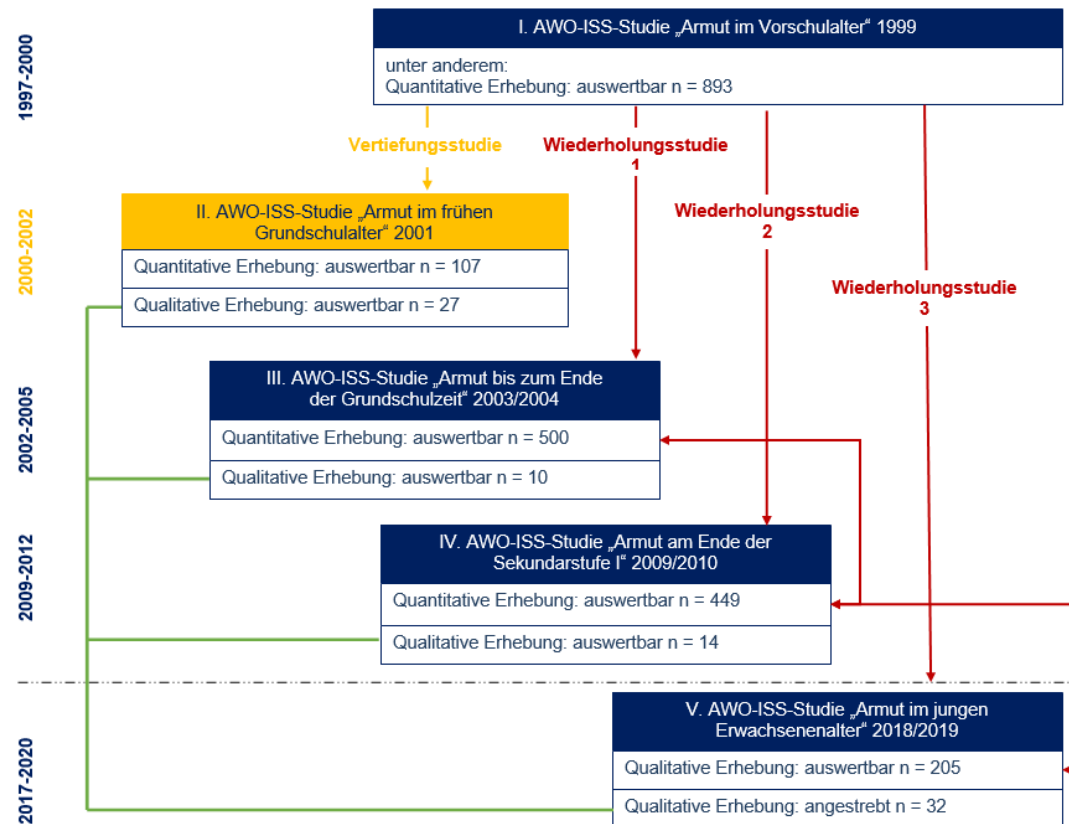
- Materiell
- Sozial
- Gesundheitlich
- Kulturell



### Drei Lebenslagentypen

- Wohlergehen
- Benachteiligung
- Multiple Deprivation

# Das Studiendesign der AWO-ISS Kinderarmutsstudie 1999-2020



## Fortschreibung der AWO-ISS Kinderarmutsstudie 2019

- Armut im jungen Erwachsenenalter.
- Querschnitt: Erforschung der Lebenslagen und Zukunftschancen von (armen) jungen Menschen im Alter von 25 Jahren.
- Längsschnitt: Erforschung der Entwicklung/des Lebensverlaufs von Kindern unter Armutsbedingungen und den Langzeitfolgen von Armut.
- Quantitative (n=205) & Qualitative Erhebungen (n=32).
- Beitrag zur Identifikation politischer Handlungsbedarfe.

## Fazit

- Es besteht politischer Handlungsbedarf im Bereich Kinderarmut.
- AWO-ISS Kinderarmutsstudie hat zum Verständnis von Kinder- und Jugendarmut beigetragen.
- Impulse der neuen Welle u.a. in folgenden Bereichen erwartet:
  - Wirkweisen von Kinderarmut ins junge Erwachsenenalter hinein (z.B. Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen).
  - Reflektion sozial- und familienpolitischer Angebote.
  - Erweiterung der Expertise zur politischen Begleitung von Armut und Reichtum in Deutschland.

## Literatur

- Beate Hock/Gerda Holz/Renate Simmedinger/Werner Wüstendorfer: „Gute Kindheit – schlechte Kindheit? Armut und Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland.“ (ISS-Pontifex 4). Frankfurt a.M. 2000
- Gerda Holz/Susanne Skoluda: „Armut im frühen Grundschulalter. Ergebnisse der 2. AWO-ISS-Studie als vertiefende Untersuchung von achtjährigen Kindern in belasteten Lebenslagen mit Blick auf ihre Situation, Ressourcen und ihr Bewältigungsverhalten.“ (ISS-Pontifex 1). Frankfurt a.M. 2003
- Gerda Holz/Antje Richter/Werner Wüstendörfer/Dietrich Giering: „Zukunftschancen für Kinder!? – Wirkung von Armut bis zum Ende der Grundschulzeit.“ Endbericht der 3. Studie zur Situation 10-Jähriger (Querschnitt) und der Entwicklung der Kinder 1999 bis 2003/04 (Längsschnitt). (ISS-Pontifex 2). Frankfurt a.M. 2006
- Claudia Laubstein/Gerda Holz/Jörg Dittmann/Evelyn Sthamer: „Von alleine wächst sich nichts aus...Lebenslagen von (armen) Kindern und Jugendlichen und gesellschaftliches Handeln bis zum Ende der Sekundarstufe I.“ Abschlussbericht der 4. Phase der Langzeitstudie zur Situation 16-/17-Jähriger (Querschnitt) und der Entwicklung der Kinder 1999 bis 2009/10 (Längsschnitt) (ISS-Pontifex). Frankfurt a.M. 2012





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontakt**

Valentin Persau

Referent für Sozialpolitik

Abt. Arbeit / Soziales / Europa

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Tel. +493026309485

[valentin.persau@awo.org](mailto:valentin.persau@awo.org)